

Wie ist die Schulform?

Wir sind eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und Förderzentrumsteil, die sich die gelingende Zukunft aller unserer Schülerinnen und Schüler zum Ziel gesetzt hat.

Als integrative Schule lernen bei uns Schülerinnen und Schüler aller Begabungen hauptsächlich in leistungsgemischten Gruppen gemeinsam von Klassenstufe 5 bis 10. Alle Abschlüsse vom Ersten Allgemeinen Schulabschluss (ESA) über den Mittleren Schulabschluss (MSA) bis hin zum Abitur können an der Inselschule abgenommen werden.

Wie viele Schüler, Klassen und Lehrkräfte gibt es?

Die Inselschule Fehmarn ist Stand November 2023 die Heimat von 846 Schülerinnen und Schülern sowie 76 Lehrkräften, die von zwei Schulsozialarbeitern und einem IT- Spezialisten tatkräftig unterstützt werden. Die Jahrgänge der Sekundarstufe I sind dabei vier- bis fünfzünftig aufgebaut.

Beschreiben Sie kurz das Profil der Schule. Was unterscheidet Ihre Schule von anderen?

Im Umkreis der Insel ist die Inselschule die einzige Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe und Förderzentrum. Allgemein sind schon das Leben und Lernen an einer Schule auf einer Insel besonders und bietet viele Möglichkeiten, die es so nur an wenigen Orten in Deutschland gibt. Diese erkennt man auch an den verschiedenen Aktivitäten der Inselschule. Mit vielen verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten wird an der ISF das erfolgreiche Arbeiten der Schülerinnen und Schülern unterstützt:

- Jahrgang 5 und 6:

Wir beginnen momentan je nach Schülerzahl mit vier oder fünf Klassen in der Jahrgangsstufe 5. Davon sind ein bis zwei Klassen Integrationsklassen. Hier findet gemeinsamer Unterricht mit Schülerinnen und Schülern statt, die sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Ab der Jahrgangsstufe 5 lernen Schüler aller Lernvoraussetzungen weiterhin gemeinsam in einem Klassenverband. Dies erfordert eine besondere Förderung, Beobachtung und Orientierung.

Wir begrüßen zur Einschulung unsere neuen Schüler, Eltern und Freunde in der Mensa der Inselfschule. Die Schüler werden dort ihren Lerngruppen und ihren Klassenlehrkräften zugeteilt. Anschließend gehen sie gemeinsam in ihre neuen Klassenräume, wo ein erstes Kennenlernen stattfindet. Die folgenden Tage dienen ebenfalls zum Kennenlernen von Mitschülerinnen, Fachlehrkräften, neuen Fächern und der Schule sowie der näheren Umgebung. Die zweite Schulwoche beschäftigt sich mit dem Thema: „Eine starke Klasse sein“. Das Erarbeiten von Regeln für ein gutes Miteinander und Mobbingprävention stehen dabei im Vordergrund. Ein Elternnachmittag mit der Präsentation der Ergebnisse beendet diese Phase.

Für uns haben Rituale eine besondere Bedeutung. Sie sollen den Schülern helfen, sich zu orientieren eine eigene Sicherheit zu entwickeln sowie eine Gesprächskultur zu erlernen. Jede Woche startet mit dem sogenannten „Montag-Morgenkreis“. Hier können die SchülerInnen persönliche Qualitäten und Fähigkeiten zeigen und die ihrer Klassenkameraden kennen lernen. Durch den Morgenkreis entsteht ein Wir-Gefühl innerhalb der Klassengemeinschaft. Die Schüler üben ihr Gesprächsverhalten: Sich gegenseitig zuhören, ein Gespräch leiten, Fragen stellen, Gesprächsregeln beachten und Rückmeldungen geben. Das Protokollieren der vorgestellten Themen legt einen Grundstock für die Protokolle in den höheren Klassen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit des gemeinsamen Erinnerens. Der Morgenkreis wird durch die Schüler selber geleitet. Die Themen werden gemeinsam mit der Klassenlehrkraft besprochen.

Ein weiteres wichtiges Ritual ist der Klassenrat. Er findet einmal in der Woche statt und wird von der Klassenlehrkraft beaufsichtigt. Die Leitung des Klassenrates obliegt den Schülern. Der Klassenrat ist eine wichtige Institution um Schülerinnen und Schülern demokratische Umgangsformen im Bereich der Entscheidungsfindung und Konfliktbewältigung beizubringen.

Auch der Wochenplaner ist als Ritual im Unterricht etabliert. Er bietet neben organisatorischen Möglichkeiten auch verschiedene Möglichkeit zum wöchentlichen Austausch der Schüler und Schülerinnen, der Eltern sowie der Lehrkräfte.

Der Unterricht ist rhythmisiert durch drei 90-Minuten-Blöcke mit jeweils einer 20 Minuten Pause. Auf dem Stundenplan stehen im Jahrgang 5 und 6 die

Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften, Weltkunde, Sport, Digitales Lernen, Kunst und Religion bzw. Philosophie.

Zusätzlich findet jede Woche eine Stunde „Prävention“ statt, die das Ziel verfolgt, die Klasse zu stärken und eventuelle Schwierigkeiten rechtzeitig aufzugreifen und zu beheben. Gleichzeitig ist es eine vertrauensbildende Arbeit mit der Schulsozialarbeit.

Im Jahrgang 6 findet unsere erste Klassenfahrt statt. Dieses Highlight mit einer großen Jahrgangsfahrt auf den Scheersberg hat zum Ziel, die sozialen Bande der Klasse zu festigen und die Klassengemeinschaft zu stärken.

•Digitales Lernen:

Das Digitale Lernen ist eine Besonderheit der ISF in der Orientierungsphase. Es wird mit einer Wochenstunde in Jahrgang 5 unterrichtet. Die Inhalte im ersten Halbjahr sind: Bedienung von iPad, Moodle und IServ + gemeinsame Bearbeitung digital gestellter Aufgaben

Im 2. Halbjahr steht im Focus: Arbeit am PC + Chancen und Gefahren von digitalen Medien/ sicherer Umgang mit sozialen Netzwerken.

•Weltkunde und Naturwissenschaften:

Als neue Fächer begegnen den neuen Fünftklässler die Fächer „Weltkunde“ und Naturwissenschaften“. Beide Fächer sind Integrationsfächer. Weltkunde umfasst hierbei die Fächer Geschichte und Geografie, Naturwissenschaften die Fächer Biologie, Physik und Chemie. Beide Fächer werden von Klasse 5 bis 9 an der ISF angeboten.

•Wahlpflichtunterricht:

Ab Jahrgang 7 startet an der ISF der Wahlpflichtunterricht (WPU). Dabei können die Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Gestalten, Technik, Sport, 2. Fremdsprache, Long Life, etc. wählen. Das neue Fach wird vierstündig bis zur Klasse 10 belegt. Eine separate Infoveranstaltung bereitet die Schülerschaft und Eltern auf dieses neue Fach Ende Jahrgang 6 vor.

•Lernatelier:

Das Lernatelier bietet den Schülerinnen und Schülern einen noch stärker strukturierten und individualisierten Rahmen als im Regelunterricht. Diese Differenzierungsmaßnahme soll vor allem den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5/6, in Ausnahmefällen auch 7/8 zu Gute kommen. In Kleingruppen mit einer Patenlehrkraft werden hier räumlich getrennt vom Rest der Klasse zu bestimmten Stunden die Inhalte des Unterrichts bearbeitet, vertieft und gezielt geübt.

Der konkrete Ablauf des Unterrichts im Lernatelier ist somit stets von der in einer bestimmten Stunde im Lernatelier vorhandenen Schülerschaft und deren Bedarfen abhängig und erfolgt (im Sinne des grundlegenden Konzepts von Gemeinschaftsschulen) im höchsten Maße individualisiert und differenziert. Das Lernatelier wird in diesem Schuljahr jeweils von der dritten bis zur sechsten Stunde geöffnet.

•Förderverein:

Die ISF besitzt einen sehr engagierten Förderverein. Der Verein unterstützt die effiziente, an dem Schüler orientierte Arbeit der Inselschule Fehmarn, ideell und finanziell. Die Zukunft der Inselschule Fehmarn mit all ihren Projekten will der VdFF im Interesse des einzelnen Schülers sichern, fördern und stärken durch: Hilfe bei der Beschaffung, dem Erhalt und dem Ausbau schulischer Einrichtungen, finanzielle Unterstützung (Bezuschussung) von schulischen Aktivitäten und Maßnahmen, z.B. Ausflügen und Projekten zum Teil auch durch tätige Mithilfe bei ihrem Ausbildungs- und Erziehungsauftrag. Die hierzu benötigten Mittel werden beschafft durch

Mitgliedsbeiträge, Sammeln von Spenden und auf andere geeignete Weise wie Schulfeste und Veranstaltungen. Durch die Tätigkeit des Fördervereins konnten so in der Vergangenheit unter anderem Computer und andere IT- Ausstattung erworben, die große Bühne in der Mensa samt Technik finanziert oder das große Klettergerüst auf dem Schulhof gebaut werden.

Welche Fremdsprachen werden angeboten?

Französisch ab Klasse 7 als Wahlpflichtfach; Dänisch ab Klasse 7 als Wahlpflichtfach; Latein ab Klasse 11 (Kleines Latinum)

Die ISF bietet zudem die Möglichkeit zum Erwerb des Sprachzertifikats „DELF“ (ein international anerkanntes Sprachdiplom auf verschiedenen Sprachniveaus, die Teilnahme an der Prüfung wird durch eine Lehrkraft vorbereitet und begleitet)

Welche Aktivitäten werden über den Unterricht hinaus angeboten?

AG Angebote: Die AG Angebote der ISF sind vielfältig und versuchen die Besonderheiten der Insel und unserer Schule zu nutzen. So nutzt besonders die Segel-AG und die Schwimm-AG den Gegebenheiten einer Insel. Aber auch die Bewegte Pause, die UNESCO AG, die Schulzeitung, Schulband und Überflieger AG sowie sportliche Angebote (Yoga, Volleyball, Skat) schärfen das Profil der Inselschule. Angebote ausführlich im Anhang

Patenprinzip: An der Inselschule gibt es seit einigen Jahren das Patenprojekt, bei dem jüngeren Schülerinnen und Schülern dabei geholfen wird, sich selbst besser zu organisieren. Die Organisation von Materialien und Lernzeiten sind ein wesentlicher Bestandteil, um in der Schule gut mitzukommen und erfolgreich arbeiten zu können.

Überflieger AG: 15 bis 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Jahrgangsstufen, die aufgrund ihrer besonderen schulischen Leistung von ihren Lehrkräften vorgeschlagen werden oder sich initiativ mit einem IQ-Testergebnis bewerben. Zwei Bestandteile der Überflieger AG:

Offene Ganztagschule: Im Rahmen der Betreuung durch die Offene Ganztagschule vom Kinderschutzbund OH e.V. können die Schüler und Schülerinnen der Inselschule an einem vielfältigen AG- Angebot teilnehmen.

Unesco Projektschule: Unsere Inselschule Fehmarn ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Netzwerk der unesco-projekt-schulen. Nach Einführung des Modells der Gemeinschaftsschule an der Inselschule wurde das Credo unserer Unesco-Schulprojektarbeit bewusst übernommen.

So orientieren wir uns im Schulalltag an folgenden Werten: Menschenrechte, Toleranz, Demokratie, Interkulturelles Miteinander, Umwelt und Nachhaltigkeit, Globale Entwicklung.

Schulfest: Alle zwei Jahre findet an der Inselschule in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien ein großes Schulfest statt, bei denen alle Klassen mit verschiedensten Ständen und Aktionen die Besucher begeistern und das anstrengende Schuljahr ausklingen lassen. 2023 ist es endlich wieder soweit.

Strandolympiade: Im Wechsel mit dem Schulfest findet alle zwei Jahre zum Abschluss des zweiten Schulhalbjahres die Strandolympiade der Inselschule statt. Hierbei treten alle Jahrgänge untereinander im Wettkampf an. Dieses große Sportevent wird immer bei bestem Wetter am Burger Südstrand von Sportfachschaft organisiert und durchgeführt.

In welcher Form und in welchem Umfang wird eine Mittagsverpflegung angeboten? Gibt es eine Hausaufgabenhilfe?

Im Rahmen der Betreuung durch die Offene Ganztagschule vom Kinderschutzbund OH e.V. wird den Schülern und Schülerinnen ein warmes Mittagessen von montags bis freitags angeboten. Im Anschluss daran findet von 13.30 Uhr bis 15 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung statt. Die Hausaufgabenbetreuung richtet sich an alle Jahrgänge der Inselschule Fehmarn.

Die Mensa der ISF bietet in den Pausen verschiedenste preiswerte Angebote zum Stillen des kleinen Hungers und Durstes.

Wie ist ihre Schule digital aufgestellt? Wie viele Tablets, Computer und Fachräume stehen zur Verfügung?

Auch die Inselschule Fehmarn hat sich auf die modernen Anforderungen eingestellt und in vielen Bereichen des Schullebens sich weiterentwickelt. Die Inselschule verwendet seit der ersten Schulschließung im Frühjahr 2020 die Plattformen IServ und Moodle.

Damit die Schülerinnen und Schüler auch im Präsenzunterricht von den digitalen Möglichkeiten profitieren, wurden alle Klassen mit modernen interaktiven Tafeln ausgestattet. Somit hat die Inselschule ihr Ausstattungsziel hinsichtlich der Präsentationsflächen (49 feste Boards und zwei mobile Boards, je 86 Zoll) erreicht.

Nicht zuletzt zur Steuerung der modernen Präsentationsflächen stellte das Land SH der Inselschule 80 iPads als Lehrkräfte-Endgeräte zur Verfügung.

Auch die Schülerinnen und Schüler haben im Unterricht regelmäßig die Gelegenheit, mit digitalen Endgeräten zu arbeiten und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die 210 Schüler-iPads in sieben ausleihbaren Koffern sind zu diesem Zweck fast immer ausgebucht. Ergänzend bietet die Schule circa 70 Desktop-Computer in drei PC-Räumen.

Wie ist der bauliche Zustand der Gebäude? Wie alt sind die Gebäude?

Das Schulgebäude der Inselschule Fehmarn setzt sich aus mehreren Gebäudekomplexen zusammen, die alle an einem großen Standort vereint liegen:

Das Hauptgebäude wurde innerhalb eines Jahres als ÖPP-Modell erbaut und mit dem Altbau baulich verbunden. Die Einweihung erfolgt 2010. Dieses Gebäude wird baulich/energetisch stetig auf sehr gutem Zustand gehalten.

Der Altbau ist von 1969 und beherbergte ursprünglich das Gymnasium. Seit 2007 ist er Bestandteil der Inselschule Fehmarn, in dem die Oberstufe, das Förderzentrum, das offene Ganztagsangebot, der Lehrkräftebereich und ein Großteil der Verwaltung und Schulleitung untergebracht ist. Kleinere Umbauten erfolgten 2007/08 auf Grund der neuen Nutzung, wie zum Beispiel Ausbau des WLAN-Netzes, weiterer Verwaltungsbüros und eines Lehrkräftebereiches, und vor wenigen Jahren wurden im Rahmen des Brandschutzes alle Brandschutztüren erneuert. Jedes Jahr finden regelmäßig Instandhaltungsmaßnahmen durch den Träger statt. Aktuell wurden dieses Jahr alle Eingangstüren erneuert.

Energetisch fand bisher keine Sanierung statt. Insgesamt ist jedoch in allen Klassen- und Fachräumen eine gute Lernvoraussetzung geschaffen worden. Das Mittelgebäude wurde ebenfalls in den 70ern erbaut. Der Zustand entspricht dem des Altbaus. Die Dreifeldsporthalle ist jüngeren Datums und erfüllt alle Voraussetzungen. Hier wurden jüngst die Umkleidekabinen saniert. Wir verfügen über große Außensportanlagen, die die Profilierung im Bereich Sport ermöglichen. Die Tartanbahn des Sportplatzes und der Sportplatz sind nun grunderneuert und eingezäunt. Zusätzlich verfügen wir über einen Beachvolleyballplatz, einen

Basketballplatz und seit circa fünf Jahren über einen Kunstrasenplatz. Die Sportanlagen werden gut gepflegt und instandgehalten.

Wann findet eine Informationsveranstaltung statt?

Die Infoveranstaltung für den kommenden fünften Jahrgang findet voraussichtlich am 13. Februar 2023 um 18 Uhr in der Mensa der Inselschule statt. Hier werden sich ein großer Teil der Lehrkräfte und Fächer genau vorstellen und einen ganzheitlichen Einblick in die Inselschule ermöglichen.

Wann kann man sich an Ihrer Schule anmelden? Gibt es darüber hinaus noch spezielle Beratungstermine?

Der Anmeldezeitraum für den neuen fünften Jahrgang ist vom 19. Februar bis 1. März 2023 nachmittags nach Terminvereinbarung. Zusätzlich können individuelle Beratungstermine nach Terminvereinbarung arrangiert werden.